



PRESSEMITTEILUNG

KI Biennale 2026: Das Ruhrgebiet wird zum vernetzten KI-Campus

Von September bis Dezember 2026 wird das Ruhrgebiet über 120 Tage hinweg zu einem vernetzten KI-Campus. Mit der KI Biennale 2026 positioniert der Digital Campus Zollverein die Region gemeinsam mit der E.ON Foundation und zahlreichen Partnern als Standort für Künstliche Intelligenz. In zehn Satelliten-Hubs bringt jede Stadt ihre wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Stärken mit einem eigenen thematischen Schwerpunkt ein.

Ziel ist es, das Ruhrgebiet in seiner Gesamtheit als KI-Campus sichtbar zu machen. Die Satelliten-Hubs bündeln vorhandene Strukturen aus Wirtschaft und Wissenschaft und bieten in Kooperation mit dem Digital Campus Zollverein und den Partnern der KI Biennale Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen – von Unternehmen und Hochschulen über Institutionen bis zu Schulen.

Zehn Städte, zehn Schwerpunkte

- **Bochum** – KI & Cybersecurity und Digitale Medizin
- **Bottrop** – KI & Circular Economy
- **Dortmund** – KI & Digitale Woche Duisburg – KI & Logistik
- **Ennepe-Ruhr-Kreis** – KI & Mensch
- **Essen** – KI & Energie
- **Gelsenkirchen** – KI & Öffentliche Transformation
- **Mülheim an der Ruhr** – KI & Weiterbildung in Unternehmen
- **Oberhausen** – KI & Kultur
- **Wuppertal** – KI & Arbeitswelt sowie
- **Zollverein** - Zentraler Hub der KI Biennale

Rahmenprogramm auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein

Begleitend zur KI Biennale gastiert die interaktive HUMAINE-Ausstellung „Zukunft. ARBEIT IM POTT“ in der Umformerhalle des Digital Campus Zollverein. Sie kommt aus Bochum, wo das vom Bund geförderte Kompetenzzentrum HUMAINE unter Federführung der Ruhr-Universität Bochum die humanzentrierte Arbeit mit Künstlicher Intelligenz erforscht. Als Station einer Route durch das Ruhrgebiet macht die Ausstellung erlebbar, wie KI die Arbeitswelt von heute und morgen verändert – interaktiv, praxisnah und mit Raum für Austausch. Ebenfalls Teil des Rahmenprogramms ist ein KI Escape Room auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein, der am 7. September 2026 eröffnet. In der historischen Schaltzentrale verbindet das immersive Format spielerisches Lernen mit praxisnahem KI-Wissen: Die Teilnehmenden lösen gemeinsam eine Mission und erfahren dabei Chancen wie

Grenzen Künstlicher Intelligenz am eigenen Beispiel. Details folgen mit einer gesonderten Presseeinladung.

Ihren Höhepunkt findet die KI Biennale im KI Biennale Award, dem Preis für Künstliche Intelligenz im Ruhrgebiet. Er zeichnet KI-Projekte mit klar erkennbarem Nutzen und fortgeschrittenem Reifegrad in fünf Kategorien aus. Bewerbungen sind deutschlandweit bis zum 31. August möglich; die Preisverleihung findet am 18. November 2026 im Schalthaus des Digital Campus Zollverein auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein statt.

Das vollständige Programm mit allen Terminen und Formaten ist unter ki-biennale.de abrufbar.

Über den Digital Campus Zollverein

Der Digital Campus Zollverein e.V. vernetzt seit 2019 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein über 75 Unternehmen, Kommunen und Institutionen rund um Digitalisierung, Innovation und Transformation. Als Impulsgeber und Innovationstreiber stärkt er die Wett-

bewerbsfähigkeit seiner Mitglieder und macht als Ausrichter der KI Biennale und des KI Biennale Award angewandte Künstliche Intelligenz sichtbar.

Pressekontakt

Susann Kleinhaus | Mitglied des Vorstandes | Digital Campus Zollverein e.V. sk@campus-zollverein.de | 0171 706 14 18